

24.03.2009 - 08:16 Uhr

Buddhistenführer erhält 250. akademische Auszeichnung für seine Beiträge zur Erziehung

Tokio (ots/PRNewswire) -

Am 21. März 2009 verlieh das dänische University College Süd bei einer Graduierungsfeier der Soka Universität in Hachioji, Tokio, die Ehrendoktorwürde an Daisaku Ikeda, dem Gründer der Soka Universität und Vorsitzender der Soka Gakkai International (SGI). Damit erhöht sich die Zahl der von ihm erhaltenen akademischen Auszeichnungen auf 250.

Der Rektor des University College Süd, Soren Vang Rasmussen, verlieh den akademischen Grad in Anerkennung des "langjährigen Dienstes und des wertvollen Beitrages zur Forschung und Praxis für die Entwicklung der Education for Life (Erziehung für das Leben)" und erklärte, dass die Soka-Erziehung viel mit der starken dänischen Tradition "Erziehung für das Leben" gemeinsam habe, die von N.S.F. Grundtvig, dem Vater der dänischen Volkshochschultradition und dem Schriftsteller und Philosophen Soren Kierkegaard inspiriert wurde.

Ikeda hob in seiner Rede bei der Zeremonie die Rolle der Erziehung zur Prävention von Krieg hervor und führte aus, dass, während der Krieg die Menschen trenne, die Erziehung diese zusammenführe. Er äusserte auch seine Erwartungen, dass bei den Gesprächen zwischen den USA und Russland, die im April während des G20-Gipfels in London stattfinden sollen, Fortschritte in Richtung einer nuklearen Abrüstung erreicht werden. Er schlug die Einrichtung eines zwischenstaatlichen Ausschusses zur Abschaffung von Atomwaffen vor, um die Weisheit von Wissenschaftlern und Abrüstungsexperten auf der ganzen Welt unter ähnlichen Rahmenbedingungen wie beim zwischenstaatlichen Ausschuss zum Klimawandel zu bündeln und drängte darauf, dass die Menschen dieser Erde ihre Stimme erheben, um eine Welt ohne nukleare Waffen zu erreichen.

Jim Garrison, Präsident der John Dewey Society und Professor für Erziehungsphilosophie an der Virginia Tech in Blacksburg im US-Bundesstaat Virginia hielt ebenfalls eine Rede und unterstrich dabei die Gemeinsamkeiten zwischen der Soka-Erziehung, die sich darauf konzentriert, kreatives Denken und soziale Leistung zu fördern, und den Ideen des wegweisenden amerikanischen Pädagogen John Dewey.

Glückwunschadressen wurden u.a. von Oscar Arias Sanchez, Staatspräsident von Costa Rica, dem früheren sowjetischen Staatspräsidenten Michail Gorbatschow und dem dänischen Erziehungsminister Bertel Haarder übermittelt.

Hintergrund

Ikeda erhielt seine erste akademische Auszeichnung, eine Ehrendoktorwürde der Moskauer Staatlichen Universität, im Mai 1975. Seitdem wurden seine vielfältigen Beiträge für den Frieden und die Erziehung von Universitäten und akademischen Einrichtungen auf der ganzen Welt anerkannt, darunter die Peking-Universität, die Universität Bologna, die University of Denver, die Universität Ankara, die Bundesuniversität von Rio de Janeiro, die University of Delhi, die University of the Phillipines, die University of Sydney

und die University of Ghana. Die 250 Auszeichnungen teilen sich auf in 129 Ehrendoktorwürden, 118 Honorarprofessuren sowie 3 Ehrenvorsitze.

Daisaku Ikeda wurde 1928 in Tokio geboren. Aufgrund der Erfahrungen in seiner Jugend mit den Schrecken des Zweiten Weltkrieges entschloss er sich, für den Frieden zu arbeiten. Von 1960 bis 1979 war er Präsident der Soka Gakkai Buddhist Association. Seit 1975 ist er Präsident der Soka Gakkai International, die 12 Millionen Mitglieder in 192 Ländern und Territorien hat und sich für die Förderung des Friedens, der Nachhaltigkeit und der Menschenrechte einsetzt.

Ikeda hat Gespräche mit führenden Denkern verschiedener Kulturen geführt, u.a. mit dem britischen Historiker Arnold Toynbee, dem zweimaligen Nobelpreisgewinner Linus Pauling und dem Friedensforscher Johan Galtung. Fünfzig dieser Dialoge wurden nun auch in Buchform veröffentlicht. Derzeit führt er mit Hans Henningsen, dem ehemaligen Rektor der Askov Folk High School in Dänemark, einen Dialog über Erziehung.

Auf der Grundlage der Soka-Erziehungsphilosophie (Soka bedeutet Werte schaffen) des Soka Gakkai-Gründers Tsunesaburo Makiguchi (1871-1944) hat Ikeda das Soka-Erziehungssystem aufgebaut, das von Kindergärten in Hongkong, Korea, Malaysia, Singapur und Brasilien bis zu Universitäten in Japan und den Vereinigten Staaten reicht.

Eine vollständige Aufstellung der Auszeichnungen und Institutionen finden Sie unter:

www.daisakuikeda.org

Kontakt:

Joan Anderson

Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Soka Gakkai International

Tel.: +81-3-5360-9482

Fax: +81-3-5360-9885

www.sgi.org

Pressekontakt:

Joan Anderson, Büro für Öffentlichkeitsarbeit von Soka Gakkai International, Tel.: +81-3-5360-9482, Fax.: +81-3-5360-9885

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001246/100579873> abgerufen werden.